

Unsere pädagogischen Grundsätze



Wir haben für die Spielmäuse verschiedene pädagogische Grundsätze erarbeitet, die die Basis für die Betreuung und Bildung unserer Kinder sind.

Diese Grundsätze fördern die kognitive, emotionale, soziale und motorische Entwicklung der Kinder.

Dazu gehören:

➤ **Individuelle Förderung**

Durch Beobachtung erfassen wir die Fähigkeiten, Interessen und Bedürfnisse der Kinder.

Wir passen unsere Aktivitäten, Spiele und Lernangebote an die einzelnen Kinder an, um ihren Ressourcen und ihrem Unterstützungsbedarf altersgerecht entgegen zu kommen

Besonders in unseren Kleingruppen haben wir die Möglichkeit, individuell auf die einzelnen Kinder einzugehen.

➤ **Ganzheitliches Lernen**

Die Kinder lernen bei uns mit allen Sinnen.

In praktischen Aktivitäten, Spielen und Projekten ermöglichen wir den Kindern, durch unterschiedliche Erfahrungen die verschiedenen Aspekte der kindlichen Entwicklung zu erfassen.

Zum Beispiel können Aktivitäten, die Sprache, Bewegung, kreatives Gestalten und soziale Interaktion kombinieren, ganzheitliches Lernen fördern.

Unsere Themen und Projekte sollen die Kinder in vielfältigen Bereichen ansprechen und zum Entdecken, Fragenstellen und eigenem Denken anregen.

Dabei haben sie die Möglichkeit ihre eigene Persönlichkeit zu entwickeln.

➤ **Kreatives Spielen**

Die Vielzahl an Spielmaterialien in unseren Räumen bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre spielerische Kreativität auszuleben.

Das sind z.B. Bauklötze, Knete, Stoffe, Verkleidungssachen, Papier und Farben

Die verschiedenen Ecken, z.B. Puppenecke, Phantasieraum, Mal- und Basteltisch u.s.w. ermutigen die Kinder, ihre Fantasie im Spiel zu nutzen. Unsere Projekte sollen die Neugier der Kinder wecken und ihre kreativen Fähigkeiten herausfordern, wie z.B. das Erstellen eines Kunstwerks oder das Bauen einer Spiellandschaft.

Wir nutzen unseren großen Garten, die Natur bei Ausflügen sowie die Umgebung des Kindergartens als Ideengeber für kreatives Spielen im Freien.

Beim gemeinsamen Singen, Musizieren und Tanzen können die Kinder ihre Kreativität einbringen und verschiedene Ausdrucksformen erfahren.

Beim Geschichtenerzählen können sich die Kinder wiederfinden; sie sollen angeregt werden, eigene Geschichten zu erfinden und darzustellen.

Die Kinder erfahren von uns Unterstützung und Anerkennung für ihr kreatives Spiel und ihre Experimentierfreude.

➤ **Soziale Interaktion**

Wir gestalten Gruppenrituale (z.B. gemeinsames Aufräumen) und Gruppenarbeiten (z.B. ein Gemeinschaftsbild gestalten), bei denen die Kinder zusammenarbeiten müssen, um ein Ziel zu erreichen. Das stärkt das Teamgefühl und die Kommunikation. In Rollenspielen können die Kinder Situationen nachspielen und in andere Rollen schlüpfen, wodurch ihre Empathie gefördert wird.

Unsere Kinder haben Zeit für freies Spiel, bei dem sie ihre eigenen Spiele und Aktivitäten wählen können. Dies fördert die spontane soziale Interaktion.

Wir unterstützen die Kinder in Konfliktsituationen und zeigen ihnen, wie sie Konflikte auf positive Weise lösen können. Wir sprechen mit den Kindern über ihre Gefühle und helfen ihnen eigene Lösungsansätze zu entwickeln.

Bei gemeinsamen Mahlzeiten bieten wir eine natürliche Gelegenheit, Gespräche und soziale Interaktionen zu fördern.

Wir lesen Geschichten über Freundschaft und Zusammenarbeit und regen die Kinder zur Diskussion an.

Durch unser eigenes Verhalten geben wir den Kindern ein Beispiel, wie man respektvoll miteinander kommuniziert und umgeht.

➤ **Respektvolle Beziehungen zwischen Kindern und Erwachsenen**

Es ist uns ein großes Anliegen, dass die Spielmäusekinder in einer Atmosphäre der gegenseitigen Wertschätzung aufwachsen.

Wir wollen eine sichere und respektvolle Umgebung schaffen, in der sich unsere Kinder wohlfühlen und bestmöglich entwickeln können.

Klare Regeln und Grenzen geben den Kindern Struktur und Orientierung im Alltag. Dies hilft ihnen, sich sicher und wohlfühlen.

Grenzen lehren die Kinder, sozialen Normen und Erwartungen gerecht zu werden, was ihnen hilft, sich in Gruppen zu integrieren und angemessen mit anderen zu interagieren.

Unser Ziel ist es, eine ausgeglichene Balance zwischen dem Erleben von Autonomie und klarer Grenzsetzung zu schaffen.

Indem Kinder lernen, Grenzen einzuhalten, entwickeln sie Selbstregulierungsfähigkeiten und steigern ihre Frustrationstoleranz.

Sie lernen, ihre Impulse zu kontrollieren und auf angemessene Weise zu handeln.

Dabei erfahren die Kinder, auf einfühlsame Weise, dass ihr Verhalten Konsequenzen hat. So lernen sie Verantwortung für ihr Handeln zu übernehmen (Selbstwirksamkeit).

Gegenseitiger Respekt, bei dem die Bedürfnisse und Rechte von anderen – Kindern und Erwachsenen- akzeptiert werden, ist für uns von zentraler Bedeutung.

Ein rücksichtsvoller Umgang mit anderen, Grenzen der anderen akzeptieren sowie Empathie und Selbstkontrolle stellen wichtige Werte für das spätere Leben der Kinder dar und sind eine wichtige Grundlage für die schulischen Anforderungen und Erwartungen.

Unsere Kinder sollen sich innerhalb unserer Regeln frei entfalten und agieren können. Dabei sollen sie ein gesundes Selbstvertrauen entwickeln, da sie wissen, wie sie sich in verschiedenen Situationen angemessen verhalten können.

Darüber hinaus unterstützen wir die Kinder dabei, ihre eigenen Grenzen zu erkennen und mitzuteilen.

Es ist uns wichtig, Grenzen in einer respektvollen und unterstützenden Weise zu setzen, um die positiven Auswirkungen zu maximieren.

Wie wir eine gesunde und unterstützende Umgebung bei den Spielmäusen schaffen:

- Wir definieren klare Regeln und Erwartungen für das Verhalten der Kinder im Kindergarten. Die Regeln sind altersgerecht und verständlich.
- Wir begründen unsere Regeln bei den Kindern. So verstehen sie, warum bestimmte Verhaltensweisen akzeptabel sind und andere nicht.
- Unsere Forderungen werden positiv formuliert und wir sprechen in normaler Lautstärke.
- Wir sind konsequent bei der Durchsetzung der Regeln. Kinder lernen am besten, wenn sie wissen, was sie erwarten können.
- Wir zeigen durch unser eigenes Verhalten, wie man die festgelegten Regeln respektiert und befolgt.
- Positives Verhalten wird ermutigt. Wir loben die Kinder, wenn sie die Regeln einhalten.
- Wir lassen die Kinder die natürlichen Konsequenzen ihres Handelns erleben. Wenn ein Kind z.B. eine Überschwemmung im Bad verursacht, ist die Konsequenz, diese selbst wieder aufzuwischen
- Wir nehmen uns die Zeit für Erklärungen und besprechen die Situation mit dem Kind und entwickeln gemeinsam einen alternativen Lösungsansatz
- Wir arbeiten eng mit den Eltern zusammen, um sicherzustellen, dass die Regeln und Erwartungen im Kindergarten auch zu Hause unterstützt werden.
- Wir schaffen eine Umgebung, die positive Verhaltensweisen fördert, indem Interessante Aktivitäten angeboten werden, die auf die Bedürfnisse der Kinder eingehen. Wir bieten verschiedene Spielecken an und sorgen für Rückzugsmöglichkeiten und Ruhecken.
- Unsere Regeln werden in regelmäßigen Teamgesprächen und Fallbesprechungen hinterfragt und an die Bedürfnisse und Fähigkeiten der Kinder angepasst